# Maria und Elisabeth: Legearbeit zu Lukas 1,23-57

Ablauf Schritt 6

**Material**

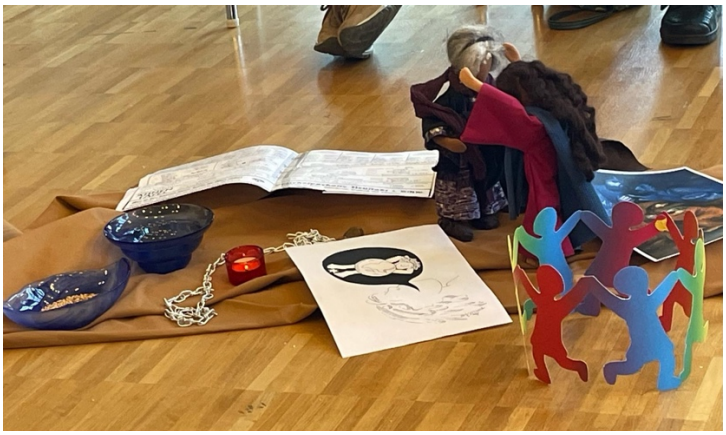
Figuren: Elisabeth, Engel, Maria
Tücher: braune (Berge), grüne und blaue (Ebene), graue (Weg)
Jeweils 2 Tücher für Haus der Maria und Haus der Elisabeth
Sonstiges: Taube, Landkarte, Bild (Jubel), Stammbaum, Edelsteine, Kette, leere Schale, Schale mit Getreidekörnern, Blumen, Teelicht

| **Bibelwort** | **Legearbeit** | **Gedanken dazu** |
|---|---|---|
| | Haus der Elisabeth legen | |
| Elisabeth empfing ein Kind – verbarg sich fünf Monate. | Elisabeth, Taube | Gedanken äussern, wie es Elisabeth ergeht, welche Gedanken sie hat. |
| | | |
| Im sechsten Monat wurde der Engel Gabriel in eine Stadt namens Nazareth zu einer Jungfrau namens Maria gesandt. | Haus der Maria, Maria<br>Engel – noch ausserhalb des Hauses | |
| Er trat bei ihr ein und sprach: Sei gegrüsst, Hochbegnadete, der Herr ist mit dir. | Engel zu Maria | Wie ergeht es Maria auf diesen Gruss hin? Was sind ihre Gedanken? |
| Sie aber erschrak sehr bei dem Wort und machte sich Gedanken, was dieser Gruss bedeutete. | Erschrecken der Maria<br>Haltung des Engels | |
| Da sprach der Engel zu Ihr: Fürchte dich nicht … | Haltung des Engels, evtl. Taube | |
| Dialog Engel und Maria | | |
| Danach verliess sie der Engel. | Engel verlässt Haus der Maria. | |
| | | |
| Nach einigen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. | Landkarte zeigen, gewundener Weg von Marias Haus zum Haus der Elisabeth legen.<br>Berge (braune Tücher)<br>Ebene (grüne und blaue Tücher) | Maria bricht auf, macht sich auf den mühseligen Weg von Nazareth im Norden hinab in die Ebene und wieder hinauf ins südliche Bergland. |
| | | |
| Maria auf dem Weg zu Elisabeth. | Figur vorwärtsbewegen | Es ist ein bekannter Weg, und doch ist ihr sein Verlauf und Ende unbekannt.<br>Ein Weg voller Windungen und Steigungen, der Ausdauer und Puste verlangt, manchmal zur Rast zwingt – nicht ungefährlicher Weg für eine junge Frau, die allein unterwegs ist. |

| | | |
|---|---|---|
| | Gedanken-Kärtchen auf Weg legen lassen | Es ist ein Weg, bei dem Maria viele Gedanken durch den Kopf gehen:<br>Was ist geschehen?<br>Was wird das für ein Kind sein?<br>Warum gerade ich?<br>Auf Kärtchen schreiben. |
| | | |
| Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüsste Elisabeth. | Maria betritt Elisabeths Haus und umarmt sie. | |
| | | |
| Als Elisabeth den Gruss Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabeth vom Heiligen Geist erfüllt und rief mit lauter Stimme: Gesegnet bis du mehr als andere Frauen … | | Elisabeths Lobgesang |
| | | |
| Da sagte Maria: Meine Seele preist die Grösse … | | Magnifikat (Textblatt) |
| | Symbole für Magnifikat um Maria und Elisabeth legen:<br>Bild jubelnder Menschen<br>Stammbaum<br>Edelsteine<br>Kette<br>Leere Schale<br>Schale mit Getreidekörnern<br>Blumen<br>Kerze (Teelicht) | |
| Und Maria blieb etwa 3 Monate bei ihr; dann kehrte sie in ihr Haus zurück. | | |
| | | Schauen und nachklingen lassen |



Legearbeit zu Maria und Elisabeth © Béatrice Battaglia



Symbole zum Magnifikat © Rahima Heuberger

Bettina Wissert, katholische Theologin und Seelsorgerin, Zuckenriet